

# Rückblick auf die E-Book-Lounge

Von Christian Jahl

## Ein Resümee über die Sony E-Book-Leselounge in der Hauptbücherei Wien.

In der letzten Zeit kann sich der aufmerksame Beobachter kaum der Flut an Meldungen über neue E-Book-Reader (jetzt auch schon mit Farbdisplay), Verkaufsrekorde von E-Books bei Amazon in den USA und Umfragen über die Erwartungen der Branche an Umsätze mit E-Medien und Lesegeräten im deutschsprachigen Bereich erwehren. Die Hauptbücherei Wien war auch da ihrer Zeit voraus. Bereits 2008 gab es Kooperationsgespräche mit Sony, um den Kundinnen und Kunden der Hauptbücherei die Möglichkeit zu bieten, die Verwendung von E-Book-Readern sowie die Vor- und Nachteile der Lesegeräte und des Handlings der elektronischen Bücher kennenzulernen. Anfang 2009 war es dann so weit: Auf Basis eines detaillierten Kooperationsvertrages mit der Sony Austria GmbH wurden im College 6 der Hauptbücherei zunächst vier Sony Reader (PRS 505 und PRS 600) auf Displays präsentiert und je drei Geräte von jeder Art an der Infotheke von College 6 zum Ausleihen zur Vor-Ort-Nutzung angeboten.

## Leseservice und Marketing-Funktion

Flankiert wurde der Start von einer Podiumsdiskussion zum Thema: „Ist die Zukunft des Buches elektronisch?“, an der Gerhard Ruiss (Geschäftsführer der IG Autorinnen Autoren), Martin Micko (Deputy Marketing Director Sony Austria), Josef Pretzl (Geschäftsführer Thalia Buch & Medien), Christian Jahl (Leiter der Hauptbücherei), Helmut Schneider (Chefredakteur „Wien live“) und als Moderator Gerald Reischl, Ressortleiter des „Digital-Kurier“, teilnahmen.

Im „Techno-Kurier“ gab es danach noch einen E-Reader-Test mit Foto-Shooting in der Hauptbücherei, bei wien.at.tv einen Filmbeitrag über die E-Book-Lounge. Die E-Book-Lounge hat somit neben ihrer inhaltlichen Zielsetzung auch die Marketingfunktion, nämlich die Pionierrolle der Hauptbücherei beim Einsatz zeitgemäßer Medientechnologien zu betonen, perfekt erfüllt. Für den Kooperationspartner Sony bot die Lounge die Möglichkeit, am Lesen interes-



FOTO: JANA SOMMEREGGER

### ▶ E-Reader-Test in der Hauptbücherei

sierte Menschen (3000 pro Tag) mit den Readern zu erreichen. Die Nutzung der Sony E-Book-Lounge muss allerdings differenziert betrachtet werden:

Die Ausleihe an der Informationstheke von College 6 kam über ein bis zwei Ausleihen pro Gerät und Woche nicht hinaus. Es wurden allerdings relativ viele Beratungsgespräche zur Lounge und den Geräten verzeichnet und die Geräte, die öffentlich zur Nutzung in den Displays ausgestellt waren, wurden regelmäßig genutzt. Es war wohl einfacher für die Leserinnen und Leser, die Geräte ohne Formalitäten an den Displays zu testen; offenbar war das für die meisten NutzerInnen ausreichend, um sich eine Meinung zu den Geräten bzw. zur Nutzung von E-Books zu bilden.

Die Sony E-Book-Lounge wurde Anfang Dezember beendet, die Geräte in der Hauptbücherei und einigen großen Zweigstellen stehen jedoch weiterhin zur Verfügung.



▶ **Christian Jahl** ist Leiter der Hauptbücherei Wien Am Gürtel.